

Die Drahtex zur Übertragungsgeschwindigkeit

The neglected role of the physical layer

Beim Aufbau eines neuen Datacenters spielen die IT Spezialisten eine führende Rolle.

Das Vorhandensein des physikalischen Layers, sprich Verkabelung, ist eine Voraussetzung, die man als gegeben annimmt. Dennoch sollte man die Rolle dieser Verkabelung in Bezug auf die Performance, die Unterhaltskosten und die Skalierbarkeit nicht unterschätzen. Wenn man als Folge des notwendigen Übels nur die Hardwarekosten der Verkabelung als wichtigstes Element der Gewichtung der Lösungsauswahl im Vordergrund hat ist die Zukunft bereits verbaut. Die Abschreibungsfrist dieser Investition ist 4 bis 6 mal länger als die der Aktivkomponenten. Damit muss man für das Verkabelungskonzept die Entwicklung der Aktivkomponenten antizipieren und berücksichtigen.

Performance

Die Performance der Verkabelung eines Datacenters bestimmt im Wesentlichen die Geschwindigkeit und Qualität. Der Standard für die Geschwindigkeit beim Aufbau eines neuen Datacenters heute liegt bei 10G. Bereits aber stehen 40G Lösungen immer öfter im Vordergrund und die Spezialisten sprechen bereits von 100G.

Damit dieser Entwicklung Rechnung getragen werden kann, ist die Skalierbarkeit des Konzeptes und die Qualität das wichtigste Argument.

Skalierbarkeit

Für die Skalierbarkeit des Datacenters ist einerseits die Paralleloptik mit einem guten Trunkkonzept die Voraussetzung und andererseits die Auswahl der richtigen Komponenten wie OM4 Glasfasertechnik und 24 MTP Stecker. Die Kupferverkabelung tritt dabei immer mehr in den Hintergrund. Für ein erfolgreiches Migrationskonzept muss der Platz für die potentielle Parallelverkabelung bereits beim Design berücksichtigt werden. Auf keinen Fall sollten MTP Verbindungen mit „Cross Over“ Links erstellt werden.

Denn heute stellt sich die Frage noch nicht, ob Ihre Verkabelung 100G tauglich ist, sondern ob Ihre Verkabelung auf 100G migrierbar ist.

Qualität

Damit die Qualität der Verkabelung den höchsten Ansprüchen genügt, wird heute und immer öfter mit von den Herstellern vofabrizierten und werkgeprüften Komponenten gearbeitet. Erfahrene Hersteller können aus Qualitätsgründen eine Prüfstatistik der entsprechenden Produkte mit deren Dämpfungsdaten vorweisen. Eine eindeutig rückverfolgbare Seriennummer ist dabei ebenso Voraussetzung, wie das mitgelieferte Messprotokoll. Die Verwendung eines günstigeren aber qualitativ minderwertigen Stecker Systems erweist sich in der Zukunft als Fehlentscheidung.

Zusammenfassung

Entwickeln Sie ein skalierbares Verkabelungskonzept und berücksichtigen Sie bereits bei den Platzverhältnissen den möglichen Ausbau. Verwenden Sie dabei qualitativ hochstehende und möglichst vofabrizierte Komponenten, welche einen möglichst geringen Platzbedarf benötigen. Stützen Sie sich auf erfahrene Hersteller mit entsprechenden Referenzen und Qualitätsausweisen ab.

Nur dann können Sie in den nächsten 20 – 30 Jahre einer zukünftigen technologischen Entwicklung beruhigt entgegensehen.

Drahtex auf einen Blick

DRAHTEX AG

Gründung	1980
Hauptsitz	8304 Wallisellen ZH
Logistik	4922 Bützberg BE
CEO	Thomas Brodbeck
VRP	Roland Kurmann

Produkte und Lösungen	FTTx Fiber Optik LAN RJ45 LSA Schwachstrom
-----------------------	--

DRAHTEX

your link to the future

DRAHTEX AG	info@drahtex.com
Hertistrasse 25	www.drahtex.com
8304 Wallisellen ZH	Tel: (+41) 044 878 20 78
	Fax: (+41) 044 878 20 79